



Beschlussvorlage Jugendamt Tagesordnungspunkt: 6		Drucksachen-Nr.: 2001-06/0635 Status: öffentlich Datum: 25.07.2012		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
11.11.2003	Jugendhilfeausschuss			
04.12.2003	Kreisausschuss			
17.12.2003	Kreistag			

Bezeichnung:

Jugendhilfeplanung des Landkreises Rotenburg (Wümme)
hier: 7. Bericht zur Jugendhilfeplanung: Förderung der Jugend

Sachverhalt:

Mit dem 7. Bericht zur Jugendhilfeplanung - Förderung der Jugend - Beschreibungen, Bewertungen, Bedarfsermittlungen und Empfehlungen legt die Fachgruppe 1 das Ergebnis ihrer Beratungen vor. Den Bericht werden Frau Drost und Herr Peters als Vertreter der Fachgruppe sowie der Jugendhilfeplaner Herr Oldenburg vorstellen.

Eine Ausfertigung des Berichtes ist zu Ihrer Kenntnisnahme beigelegt.

In den Zeitplänen für die Umsetzung der nachfolgend aufgeführten Empfehlungen muss berücksichtigt werden, dass aus der Bearbeitung der in den Berichten der Fachgruppe 2 und 3 ausgesprochenen Handlungsempfehlungen bereits eine größere Anzahl von Arbeitsaufträgen bestehen.

Die Fachgruppe 1 hat nachstehende Empfehlungen ausgesprochen:

Empfehlung 1: Vereins- und verbandliche Jugendarbeit

- *Durchführung einer Bestandserhebung der Jugendarbeit in den Vereinen im Landkreis Rotenburg (Wümme), Fortschreibung der Erhebung.*
- *Entwicklung eines Konzeptes zum Aufbau, zur Unterstützung und Vernetzung der Jugendarbeit insbesondere zur Koordinierung der Angebote der Verbände und der Vereine vor Ort, aber auch landkreisweit. Es ist festzustellen, mit welchem sachlichen und personellen Aufwand das Konzept umgesetzt werden kann.*

Die Bestandserhebung soll zu Beginn des Jahres 2005 vorgestellt werden. Wegen der großen Anzahl der Vereine und Verbände im Landkreis Rotenburg (Wümme) ist von einem längeren Erhebungs- und Auswertungszeitraum auszugehen.
Das Konzept soll zum Ende des 3. Quartals dem Jugendhilfeausschuss vorgestellt werden.

Empfehlung 2: Aus- und Fortbildung von JugendleiterInnen

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) bildet JugendleiterInnen aus.

Die Politik und die Jugendpflege wirken darauf hin, dass den Inhabern der JugendleiterCard verschiedene Angebote von Vergünstigungen bereitgestellt werden.

Nach Abschluss der organisatorischen Vorbereitungen sollen ab 2004 die Ausbildungen fortlaufend durchgeführt werden.

Empfehlung 3: Jugendarbeit öffentlicher Träger

Entwicklung eines Konzeptes zur Bildung und Vernetzung

- *der Jugendkonferenzen*
 - *der Jugendpflege auf Gemeinde- und Kreisebene*
 - *der Gemeindejugendringe und des Kreisjugendringes*
- sowie der Feststellung der dazu erforderlichen personellen und sächlichen Ausstattung.*

Diese Empfehlung soll im Zusammenhang mit der Empfehlung 1 bis Ende des 3. Quartals 2004 bearbeitet werden.

Empfehlung 4: Jugendarbeit

Die Verwaltungshandreichungen des Landkreises Rotenburg (Wümme) für die Gewährung von Zuschüssen, Zuweisungen und Darlehen zu Ziffer 5.4 „Förderung jugendpflegerischer Arbeit“ sind hinsichtlich der Art und des Umfangs zu überprüfen und fortzuschreiben.

Mädchen- und Jungenarbeit ist ein erklärtes Ziel der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen im Landkreis Rotenburg (Wümme). Spezifische Angebote sollen initiiert und ausgebaut und die Möglichkeiten der Partizipation für Mädchen und junge Frauen in den Jugendverbandsstrukturen verbessert werden.

Die Überprüfung und die Fortschreibung der Verwaltungshandreichungen sollen bis zum 4. Quartal 2004 abgeschlossen sein. Der zweite Teil der Empfehlung ist laufende Aufgabe der Jugendpflege.

Empfehlung 5: Jugendsozialarbeit

Entwicklung eines Konzeptes zur Vernetzung der in der Bestandsbewertung genannten Träger sowie der Feststellung der dazu erforderlichen personellen und sächlichen Ausstattung

Empfehlung 6: Mädchensozialarbeit

Feststellung der Bedarfe und Entwicklung eines Konzeptes zur Förderung der Mädchensozialarbeit sowie der Feststellung der dazu erforderlichen personellen und sächlichen Ausstattung

Diese beiden Empfehlungen sollen gemeinsam bearbeitet werden.

Es ist beabsichtigt, mit den vorhandenen Trägern eine Arbeitsgruppe zu bilden, die das Thema bearbeitet. Die Arbeitsgruppe soll erstmals im 1. Quartal 2004 tagen.

Empfehlung 7: Sozialpädagogisch begleitete Wohnformen

Im Rahmen einer Bedarfsfeststellung ist zu prüfen, ob ein solches Angebot im Landkreis Rotenburg (Wümme) erforderlich ist.

Diese Bedarfsfeststellung soll im 3. Quartal 2004 abgeschlossen sein.

Empfehlung 8: Schulsozialarbeit

Die Fachgruppe empfiehlt den Ausbau der Schulsozialarbeit. Langfristig ist diese Hilfeform im Landkreis Rotenburg (Wümme) flächendeckend anzustreben.

Die Fachgruppe richtet diese Empfehlung an die Politik, beim Land Niedersachsen als Träger der Schulsozialarbeit auf die Umsetzung der Empfehlung hinzuwirken.

Empfehlung 9: Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Fortschreibung des begonnenen Projekts eines kreisweiten Kinder- und Jugendschutzkonzeptes.

Prüfung, ob über Projektfördermittel des Bundes und des Landes hinaus andere Institutionen/Stiftungen mit in Anspruch genommen werden können

Das Konzept wird weiterentwickelt.

Empfehlung 10:

Bildung einer Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII zum Fachbereich Förderung der Jugend

Empfehlung 11:

In diesem Bericht wurden die Themen

- der Jugendarbeitslosigkeit und der Probleme der rückläufigen Fördermaßnahmen, Förderlehrgänge und Anschlussmaßnahmen*
- der Kooperation zwischen den Bereichen Jugendhilfe, Sozialhilfe, Sozialpsychiatrischer Dienst, Behindertenhilfe und Arbeitsamt*

nicht behandelt. Sie sollen im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft gemäß § 78 SGB VIII behandelt werden.

Hierzu wird vorgeschlagen, eine Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII zu gründen, die erstmals im 1. Quartal 2004 tagen soll und sich u. a. mit den in der Empfehlung 11 genannten Themen befasst.

Beschlussvorschlag:

Die Empfehlungen 1 bis 11 werden in der Form und in dem Zeitrahmen, wie in der Vorlage dargestellt, umgesetzt.